

Kursleitung:

Frau Leo Morgentau - Kulturwissenschaftlerin M.A., Seelsorgerin (KSA) & Trauerbegleiterin (BVT) im stationären Hospiz, Palliative-Care-Fachkraft (DGP)

Frau Iris Stepan – Dipl.-Pädagogin, Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst, Palliative-Care-Fachkraft (DGP)

Termine 2024:

Wochenende I: Freitag 23., 16:30 Uhr - Sonntag 25. Februar, 13:30 Uhr

Abendtermine: mittwochs, wöchentlich vom 28.02. – 17.04. (außer 27.03.) und 08.05. – 19.06., plus 03.07. und 17.07., jeweils 18:00 – 20:15 Uhr

Bildungszeit: Montag 22. April, 09:00 Uhr - Freitag 26. April, 12:30 Uhr

Wochenende II: Freitag 21., 16:30 Uhr – Sonntag 23. Juni, 13:30 Uhr

Abschlussstag: Samstag, 20. Juli, 10:00 – 15:00 Uhr

Kooperation

Dieser Vorbereitungskurs findet in Kooperation mit der **Zentrale für Private Fürsorge (ZfPF)** statt. Die ZfPF ist mit über 125 Jahren der älteste gemeinnützige Pflegedienst in Bremen. Sie gehört zu den **Pionier*innen und Expert*innen** der Bremer Hospiz- und Palliativarbeit.

Seit Februar 2002 betreibt die ZfPF das **hospiz:brücke** in einer Villa am Waller Park; seit 2021 das **Hospiz Sirius** in einem ehemaligen Bauernhof in Bremen Arsten.

Den **Ambulanten Palliativdienst Bremen** hat die ZfPF 2009 gegründet. Er wird in gemeinsamer Verantwortung mit dem Klinikum Links der Weser getragen. 2015 gründete die ZfPF zusammen mit dem Klinikum Links der Weser in Zusammenarbeit mit dem Etern-Kind-Zentrum Prof. Hess den **Ambulanten Palliativdienst für Kinder und Jugendliche**.

Veranstaltungsorte:

Die Informationsveranstaltungen finden der Bremer VHS statt:
Faulenstraße 69, 28195 Bremen.

Die beiden Kurswochenenden, die Kurswoche und der Abschlussstag finden in der Geschäftsstelle der Zentrale für Private Fürsorge statt:
Arberger Straße 8, 28205 Bremen

Die wöchentlichen Themenabende finden mit Ausnahme der Exkursionen im Schulungsraum des Hospiz Sirius statt:
In der Laake 14, 28279 Bremen



Bremer Volkshochschule

www.vhs-bremen.de
facebook.com/vhsbremen

Bremer Volkshochschule

Faulenstraße 69
28195 Bremen

Informationen zu Anmeldung und Terminen:

Bärbel Lunemann
Tel. 0421 361 – 18030
beruf@vhs-bremen.de

Die Anmeldung kann erst nach einem persönlichen Vorgespräch mit einer der beiden Kursleiterinnen und daher nicht online erfolgen.



Zentrale für Private Fürsorge
Häusliche Krankenpflege seit 1897



Bremer Volkshochschule

**Volkshochschule
Adult Education Center
Université Populaire**

Sterben ist ein Teil des Lebens
**Vorbereitungskurs
„Ehrenamtliche Hospizbegleitung“**

2024

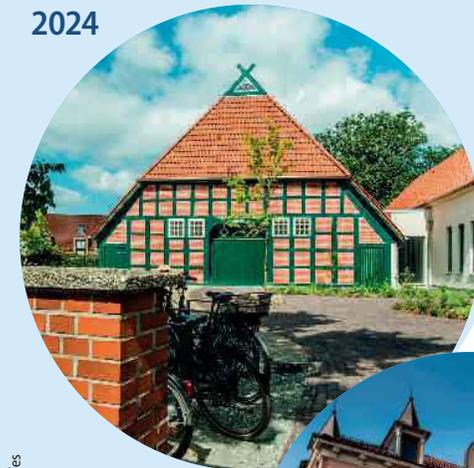


Foto: Kerstin Rolfes

hospiz sirius



Vorbereitungskurs „Ehrenamtliche Hospizbegleitung“

In diesem Kurs werden Sie darauf vorbereitet, sterbende Menschen, die ihre letzte Lebenszeit im Hospiz verbringen, und / oder ihre Zugehörigen im Rahmen Ihrer Aufgaben als Teil des multiprofessionellen Teams direkt oder indirekt zu unterstützen. Damit tragen sie wesentlich dazu bei, die Lebensqualität der Hospizgäste zu erhalten.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Hospizbegleiter*innen im stationären Hospiz sind vielfältig.

Zum „gastfernen“ Bereich gehören beispielsweise Aufgaben am Empfang, die Zubereitung kleiner Mahlzeiten, Veranstaltungsservice, jahreszeitliche Dekoration oder hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Zu den Aufgaben im „gastnahen“ Bereich gehören Besuche bei Hospizgästen, Alltagsbegleitung, Vorlesen oder Musizieren, Zuhören, emotionaler Beistand, lebensgeschichtliche Gespräche, das Ermöglichen kleiner Aktivitäten, Ausflüge oder Kinderbetreuung zugehöriger Kinder.



Foto rechts: Elke Horstmann

Foto links: Silke Manicki

Aufbau

Die Kursinhalte werden im Laufe eines halben Jahres an zwei Wochenenden und einer Kurswoche (Montag – Freitag), sowie an 16 Abendveranstaltungen vermittelt. Den Kursabschluss bildet ein Seminartag. Die Kurswoche ist als Bildungszeit in Bremen anerkannt.

Die pädagogische Leitung liegt bei zwei Dozentinnen, die beide hauptberuflich im hospizlichen Bereich arbeiten und langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung mitbringen. Kolleg*innen aus den Hospiz- und Palliativteams der ZfPF und dem Hospiznetzwerk bringen ihre Expertise zu Schwerpunktthemen als Gastdozent*innen ein. Die Ehrenamts-Koordinatorin begleitet die themenbezogenen Abendveranstaltungen.

Inhalte

Grundlagen der Hospizarbeit

- Geschichte der Hospizbewegung
- Gesellschaftlicher Umgang mit Tod und Sterben
- Hospiz und Palliativversorgung in Bremen
- Gesetzliche Rahmenbedingungen und Finanzierung ambulanter Hospizdienste und stationärer Hospize
- Individuelle Vorsorge



Foto: Kerstin Rolfes

Dimensionen von Palliative Care

- Krankheitsbilder und Symptome
- Bedürfnisse und Ressourcen sterbender Menschen
- Spiritualität und Spiritual Care
- Sensibilität für Diversität, Religion & Kultur
- „Familie“ und das „soziale Netz“

Umgang mit Abschied und Trauer

- Reflexion persönlicher Verlusterfahrungen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit
- Abschiedsrituale und Bestattungsbräuche
- Verlusterfahrungen und Trauerreaktionen

Rolle und Kompetenzen von Ehrenamtlichen

- Empathie, Mitgefühl und Wahrnehmungsfähigkeit
- Kommunikation mit und ohne Worte
- Selbstfürsorge & Selbstregulation
- Achtsamkeit als Anker in der Begleitung
- Aufgaben und Selbstverständnis ehrenamtlicher Hospizbegleiter*innen
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Teilnahmevoraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Menschen, die als ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen im stationären Hospiz tätig werden möchten. Sie sollten diese Voraussetzungen mitbringen:

- Bereitschaft für ein persönliches Vorgespräch und Reflexionsgespräch im Laufe des Vorbereitungskurses
- Zeit für die ehrenamtliche Mitarbeit im stationären Hospiz (1x/wöchentlich oder regelmäßig für anlassbezogene Aufgaben) im Anschluss an den Vorbereitungskurs
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Selbsterfahrung
- Offenheit gegenüber anderen Menschen, Sichtweisen, Kulturen und Lebensentwürfen
- Teamfähigkeit

Umfang & Anerkennung

Der Vorbereitungskurs umfasst 117 U-Std. und beherzigt die Rahmenempfehlung des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. (DHPV; 2021) für die qualifizierte Vorbereitung Ehrenamtlicher.

Teilnehmende, die an mind. 80% der Unterrichtsstunden teilgenommen haben, erhalten nach Kursabschluss eine Teilnahmebescheinigung. Diese gilt in den meisten Hospizen und Hospizdiensten als Zugangsvoraussetzung für die ehrenamtliche Begleitung sterbender Menschen.

Kosten:

351 € (Es gelten die Ermäßigungsberechtigungen der vhs)
Die ZfPF erstattet Teilnehmenden, die sich im Anschluss an den Vorbereitungskurs im hospiz:brücke oder im Hospiz Sirius als ehrenamtliche Hospizbegleiter*innen engagieren, die Kurskosten nach Absprache zurück.

Foto: Kerstin Rolfes



Informationsveranstaltungen

Dienstag, 14.11.2023, 18:00 – 19:30 Uhr

Mittwoch, 22.11.2023, 10:00 – 11:30 Uhr

Donnerstag, 18.01.2024, 18:00 – 19:30 Uhr